PC an - und dann? - Grundschulprojekt zur Stärkung der Medienkompetenz

Am Mittwoch, den 14.02.2024 führten Frau Ritter und Frau Küster von der Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werkes WA - FKB mit den Kindern der Klasse 4 der Henkelschule Vöhl einen Projekttag zur Stärkung der Medienkompetenz „PC an - und dann?“ durch.
Zunächst klärten wir in einem Gespräch, welche Arten von Sucht es gibt. Neben verschiedenen Formen der Sucht, wie Alkohol, Nikotin oder Drogen, kann auch der Umgang mit PC, Tablet, Notebook und Handy zu einer Sucht werden, wenn man zu viel Zeit mit der Nutzung dieser Geräte verbringt.
Frau Ritter wies uns darauf hin, dass die Nutzung von WhatsApp erst ab 13 Jahren erlaubt sei.
In dem Spiel „Barometer“ sollten wir unser eigenes Verhalten in Bezug auf die Nutzung der Medien einschätzen. Dabei ging es u.a. um die Fragen:
- Wer hat einen PC / ein Tablet / ein Notebook oder ein Handy zu Hause?
- Wer hat eines dieser Medien in seinem Zimmer?
- Wie viel Zeit verbringst du mit diesem Medium?
- Hast du in diesem Zusammenhang schon einmal etwas erlebt, das dir Angst gemacht hat?

Im anschließenden Gespräch gab Frau Ritter uns Tipps für unser Verhalten im Umgang mit dem PC bzw. dem Internet und WhatsApp.
Das Internet bietet aber auch Vorteile. So brauchen wir dieses Medium z.B. um uns Informationen zu beschaffen. Allerdings sollten wir nur mit Kindersuchmaschinen (z.B: „fragfinn.de“, „helles-köpfchen.de“) arbeiten und nicht mit „google.de“.
Im beliebten Spiel 1,2,oder 3 wurde dann unser Wissen abgefragt, z.B.:
- Was heißt „www“?
- Was bedeutet das „Kleingedruckte“?
- Was ist ein „Blogger“?

Zur Belohnung gab es für jede richtige Antwort eine Nuss und wir waren sehr bemüht, möglichst viele Nüsse zu erhalten.
Im PC Raum der Schule beschäftigten wir uns anschließend mit Hilfe des „Internet ABCs“ mit dem Lernmodul „Suchen und Finden im Internet“. Hier ging es darum, den richtigen Umgang mit Suchmaschinen zu üben. Wir testeten unser Wissen über das Internet mit dem Surfschein-Quiz und holten uns dann den Führerschein für das Internet.
Im Laufe des Vormittages erarbeiteten wir folgende Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet:
- Verbringe nicht zu viel Zeit am PC.
- Gib niemals persönliche Daten und Fotos im Internet bekannt.
- Gehe nur auf bekannte und altersgerechte Seiten.
- Bitte deine Eltern um Hilfe.
- Kaufe nichts im Internet.
- Sei misstrauisch.

Beim Abschlussspiel „Virenalarm“ hatten wir alle noch einmal viel Spaß.

Vielen Dank an Frau Ritter und Frau Küster für diesen interessanten Tag und die vielen Tipps!

Klasse 4, Henkelschule Vöhl